



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
27.11.2022



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
3 Jahre



Umfang:
Teilzeit (65 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Zukunftszentrum Mikrokosmos Erde, Arbeitsgruppe Biogeochemie, Dr. Judith Klatt, ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungszeiten anzurechnen sind, eine Teilzeitstelle (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Der Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Geomikrobiologie. Das Projekt befasst sich mit der Frage: Wie haben Mikroorganismen die Erde in die sauerstoffreiche Welt verwandelt, auf der wir heute leben? Um die Faktoren hinter den globalen Sauerstoffanstiegen über die Erdgeschichte einzugrenzen, werden wir die Bedingungen in den Ozeanen des Präkambriums, einer Zeit, in der Leben rein mikrobiell war, im Labor simulieren. Ziel ist ein besseres Verständnis der Interaktion mikrobieller Stoffwechselwege, besonders diverser Formen der Photosynthese, mit geochemischen Parametern. Außerdem werden wir mikrobielle Prozesse direkt in der Umwelt, in extremen Ökosystemen, studieren. Das Projekt ist stark interdisziplinär ausgelegt und es werden vielfältigste Skalen einfließen: von der Evolution molekularer Mechanismen bis zu ihren Auswirkungen auf die Erde über geologische Zeitspannen.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung des beschriebenen Projektes als Mitglied des Biogeochemie Teams
- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre
- wissenschaftliche Expeditionen und/oder Ausfahrten
- aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie, Chemie oder den Geowissenschaften oder einer verwandten Disziplin
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- vorzugsweise Erfahrung im Bereich der Biogeochemie, Umweltmikrobiologie oder numerischen Modellierung sowie Interesse an der Entwicklung und Anwendung neuer Technologien
- überdurchschnittliche akademische Qualifikation
- Enthusiasmus für die Arbeit in einem neuen, sich entwickelnden, interdisziplinären Team

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Geomikrobiologie/Biogeochemie) wird erwartet.

Wir bieten:

- Forschung an hochaktuellen Themen im Grenzgebiet zwischen Geochemie, Molekularbiologie, mikrobieller Ökologie und Physiologie und globaler Modellierung
- vielseitiges, faires und stimulierendes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team am neuen Zukunftszentrum Mikrokosmos Erde, entstanden aus der Kooperation zwischen der Philipps-Universität Marburg und dem MPI für terrestrische Mikrobiologie
- vielfältige Möglichkeiten für eigenständiges, kreatives und innovatives Arbeiten in einer Vielfalt von wissenschaftlichen Disziplinen in einem großen kooperativen Netzwerk
- vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten
- Forschungsstandort auf einem inspirierenden modernen Campus mit Zugang zu vielfältigster state-of-the-art Methodik

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Kontakt für weitere Informationen

Dr. Judith Klatt



+49 6421-28 26905



judith.klatt@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Curriculum Vitae, Publikationsliste, Vorschlag von zwei potenziellen Gutachtern) senden Sie bitte in englischer Sprache bis zum 27.11.2022 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID als eine PDF-Datei an jobs@synmikro.uni-marburg.de.

